

iPad als digitales Multitool - Arbeitsvereinfachung = weniger Arbeit

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. April 2023 23:59

Meinst du die Frage

Zitat

Die Frage ist wie.

in Bezug auf "Wie gut kann ein Windows-Gerät einen Splitscreen" jetzt wirklich ernst?

Ich schließe mich Antimons Frage da an: hast du jemals ein Windows-Gerät benutzt? Dann weißt du, "wie" ein Windows-Gerät Splitscreens benutzt. Dagegen ist ein ipad nur ein billiger Ersatz.

A propos "ipad":

- als uns die Stadt vor einigen Jahren iPads als Lehrergeräte aufdrängen wollte, habe ich noch in derselben Minuten (im Urlaub) reagiert und eine sehr kritische Mail geschrieben. Mir wurden daraufhin auch eine zusätzliche 80%-Laptop-Lehrer-Ausstattung versprochen ... daraus ist immerhin eine 40%-PC-Lehrer-Ausstattung geworden (die wir nirgendwo hinstellen können. Aber egal.)

Als mobiles Arbeitsgerät für den Notfall ist ein iPad bestimmt nett. Als "echtes" Arbeitsgerät ist es aus meiner Sicht nicht zu gebrauchen. Ich habe mal angefangen, mit dem iPad Noten zu verwalten. Finde ich viel zu unübersichtlich. Ich nutze wieder meine Excel-Liste auf dem PC. (Auch wenn teachertool schon ziemlich gut ist. Keine Frage.)

In der Klasse haben wir Fernseher mit nem iPad-Ständer als TLP-Ersatz. Mit dem iPad ist es kaum möglich, mal vernünftig ein Blatt darunter zu erfassen. In der Hülle bekomme ich es gar nicht erst vernünftig eingeklemmt. Außerdem (ist vielleicht ein Benutzer-Fehler, keine Ahnung) deaktiviert sich die Apple-TV-Verbindung zum Fernseher ständig und auf dem Fernseher läuft dann die aktuellste Seifenoper. (Vorteil: dank dem iPad weiß ich jetzt wieder, was vormittags im Fernsehen läuft. 😊)

Irgendwann habe ich mir unsere "alte" hdmi-Dokumentenkamera wieder angeschlossen. Die läuft besser und fehlerfreier.

Vielleicht bin ich auch einfach nur die falsche Zielgruppe für so ein Gerät. Wer weiß.